



© IMAGO/Andreas Franke/imago

Vom Kohlerevier zur grünen Modellregion : Die Lausitz bewirbt sich als erstes „Net Zero Valley“ Europas

Europas „Net Zero Valley“ in der Lausitz? Eine ambitionierte Bewerbung soll die Region in ein Zentrum für grüne Technologien verwandeln.

Von [Christoph M. Kluge](#)

07.11.2024, 16:05 Uhr

Die Lausitz hat als erste Region in Europa eine [Bewerbung für ein „Net Zero Valley“](#) beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie bei den Landesregierungen von Sachsen und Brandenburg eingereicht. Das teilten die Stadt Cottbus und der Landkreis Görlitz mit.

Mit der Bewerbung soll die Lausitz demnach als Modellregion für grüne Industrien und Innovationen eine Vorreiterrolle im Strukturwandel Europas erlangen, was neue Arbeitsplätze in Zukunftsindustrien schaffen soll.

Vorreiterrolle in Europa

In der 84-seitigen Bewerbung, die die Stadt Cottbus koordiniert hat, positioniert sich die Lausitz als „Europe’s Clean Power Circle“ und setzt auf Technologien wie Batterie- und Speichertechnik, Wasserstofflösungen und nachhaltige Energienetze.



Die Lausitz ist von der Braunkohlewirtschaft geprägt. Doch Kraftwerke wie dieses in Jänschwalde schließen bis spätestens 2035.

© dpa/Patrick Pleul

Das Konzept des „Net Zero Valley“ zielt darauf ab, die Region als klimaneutrale Modellzone mit besonderem Zugang zu Fördermitteln und vereinfachten Genehmigungsprozessen für grüne Technologien zu etablieren.

Im letzten Jahr haben über 300 Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in zehn Workshops an den Inhalten der Bewerbung gearbeitet. Der Beteiligungsprozess wurde durch Experten des Bundes und der Europäischen Union unterstützt.



Der CDU-Europapolitiker Christian Ehler unterstützt die Bewerbung der Lausitz.

© Andreas Klaer

Grundlage ist der kürzlich in Kraft getretene Net Zero Industry Act der EU, der die Entwicklung klimafreundlicher Industrien in Europa stärken soll. Der EU-Abgeordnete [Christian Ehler \(CDU\)](#), ein Mitverfasser des Gesetzes, sieht in der Bewerbung einen wichtigen Schritt für die europäische Industriepolitik: „Mit der heute vorgestellten Bewerbung der Lausitz gehen die Akteure der Lausitz, von Kommunen, Landkreisen, Wirtschaft über Wissenschaft in beiden Bundesländern einen einzigartigen Weg. Ich unterstütze den Willen und diese Bewerbung ausdrücklich.“

Cottbus' [Oberbürgermeister Tobias Schick](#) (SPD) sieht großes Potenzial in der Bewerbung: „Das Net Zero Valley Lausitz kann ein großer Schritt für unsere Region werden und den Fokus der sogenannten Netto-Null-Technologien-Unternehmen auf die Lausitz lenken als auch unsere Bestandsunternehmen stark befördern.“

Die Umsetzung soll mit einem offiziellen Antrag Anfang 2025 folgen, sobald Bund und Länder die notwendigen Regularien festgelegt haben. Noch ist allerdings unklar, wer am Ende über die Bewilligung des Net Zero Valley-Status entscheiden wird.

Quelle: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-wirtschaft/vom-kohlerevier-zur-grunen-modellregion-die-lausitz-bewirbt-sich-als-erstes-net-zero-valley-europas-12664346.html>